# „Was blieb?
# Jüdische Spuren in Mecklenburg und Vorpommern“

**Inhalt/Beschreibung**

In Mecklenburg und Vorpommern erinnern an vielen Orten Sachzeugnisse an jüdisches Leben vor allem aus dem 19. und 20. Jahrhundert. An vielen Orten haben sich vor allem nach 1990 regionale Initiativen um die Erhaltung und Pflege dieses Erbes gekümmert. Der Vortrag gibt einen Überblick über erhaltene jüdische Friedhöfe und Synagogengebäude. Es wird zudem ein baugeschichtlicher Überblick zu den zerstörten und erhaltenen Synagogengebäuden gegeben.

**Lernziel**

Das Ziel des durch Filme, Fotos und Dokumente unterstützen Vortrags besteht in der Vermittlung grundsätzlicher Kenntnisse über das erhaltene Erbe der jüdischen Kultur in M/V.

**Angaben zur geschlechterspezifischen Nutzung**

keine Einschränkungen

**Fachliche Zugangsvoraussetzungen**

keine Einschränkungen

**Gesundheitliche Zugangsvoraussetzungen**

keine Einschränkungen
*Hinweis des Datenbankbetreibers: Informationen über die Barrierefreiheit erfragen Sie bitte beim Anbieter.*

**Technische Zugangsvoraussetzungen**

keine Einschränkungen

**Zeitmuster**

berufsbegleitend, Teilzeit

**Lehr- und Lernform**

Präsenzveranstaltung

**Abschlussart**

Teilnahmebestätigung / Zertifikat des Anbieters

**Voraussichtliche Dauer**
3 Stunde(n)

**Termin**
Termine auf Anfrage

**Bemerkungen zum Termin**
Die Termine können kurzfristig vereinbart werden.

**Mindestteilnehmeranzahl**
6

**Maximale Teilnehmerzahl**
20

**Teilnahmegebühr**
6,00 €

Die Teilnehmenden erhalten eine zusammenfasssende Broschüre zum Thema.

**Fördermöglichkeiten**

- auf Anfrage

**Referenzen/Bemerkungen zum Kurs**
In Abhängigkeit vom Alter und den Vorkenntnissen der Teilnehmer können die vermittelten Inhalte entsprechend angepasst werden.

**Dozent**
Dr. Robert Kreibig

**Themengebiet**
Allgemeine Bildung

**Veranstaltungsort**
Engelscher Hof
**Kl. Stavenstraße 9 - 11**
**17207 Röbel/Müritz**
**Deutschland**
Tel.: 039931 53944
E-Mail: *kreibig@t-online.de*